

## S a t z u n g

### der Stadt Spenge über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Klein-Aschen vom 30. 1. 1980

Aufgrund des § 34 Abs. 2 BBauG (Bundesbaugesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I. S. 949) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974, zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 1975 (GV NW S. 304/SGV NW 2023) hat der Rat der Stadt Spenge in seiner Sitzung am 11.9.1979 einstimmig beschlossen, für das Gebiet Klein-Aschen die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil festzulegen.

#### § 1

Die Abgrenzung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil wird wie folgt festgelegt:

##### A. Im Westen und Norden

Ausgehend vom westlichen Grenzpunkt der Parzelle 171 (Grundstück Wehrmann), Flur 8, Gemarkung Hücker-Aschen, weiter entlang der Nordwestseite der Parzellen 171, 170 und 164 (Grundstück Metting) bis zum nördlichen Grenzpunkt der Parzellen 164. Die Wegeparzelle 216 (Strangweg) in nordwestliche Richtung überquerend, weiter bis in eine Tiefe von ca. 40 m in die Parzelle 25/1 hinein, in nordöstliche Richtung parallel zur Wegeparzelle 216 (Strangweg) verlaufend bis zum südwestlichen Grenzpunkt der Parzelle 31/1 (Grundstück Brölhorst), in nördliche Richtung entlang der Westseite der Parzelle 31/1 (Grundstück Brölhorst) bis zur Wegeparzelle 75 (Echternort), Flur 1 in nordöstliche Richtung entlang der Südseite der Wegeparzelle 75, die Wegeparzelle 73 (Im Kirchdorf) in östliche Richtung überquerend, weiter in südöstliche Richtung entlang der

Nordseite der Wegeparzelle 74 bis zur Wegeparzelle 67 (Bünder Straße), Flur 5, ca. 10 m in südöstliche Richtung entlang der Wegeparzelle 67 (Bünder Straße), dann die Parzelle 67 in südöstliche Richtung überquerend bis zum nördlichen Grenzpunkt der Parzelle 6/1 (Grundstück Kindermann), Flur 1, weiter entlang der Nordseite der Parzelle 6/1 (Grundstück Kindermann) bis zum östlichen Grenzpunkt dieser Parzelle.

#### B. Im Osten und Süden

Ausgehend vom Endpunkt unter A in südwestliche Richtung entlang ca. 30 m östlich parallel zur Straßenparzelle 118, Flur 8 (Bünder Straße) verlaufend, bis zur Südostseite der Parzelle 168 in südwestliche Richtung entlang der Nordwestseite der Parzelle 168 (Kirchengemeinde) und 198, Flur 5, bis zum nordwestlichen Grenzpunkt dieser Parzelle. Die Straßenparzelle 118 (Bünder Straße), Flur 8, überquerend, in südliche Richtung entlang der Westseite der Wegeparzelle 118 (Bünder Straße) bis zum südlichen Grenzpunkt der Parzelle 161 (Grundstück Hötter). Weiter entlang der nordwestlichen Seite der Wegeparzelle 116 (Kniggenbrink) bis zum Ausgangspunkt unter A.

#### § 2

Soweit in dem nach § 1 umschriebenen Gebiet Bebauungspläne nach § 30 BBauG bestehen, werden diese Gebiete von dieser Satzung nicht erfaßt.

#### § 3

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

82,6

E

82,4

Klein-Aschen

Strangwiese

82,2

Strangweg

H ü c k

5782  
5182

81,8

Denkm.

Hat vorgelegen

Detroloden 17.1.1880

Ar. 84 35.22.40-308/Sp.10

Der Regierungspräsident

Im Auftrage

*Gingel*



81,6

IA-LI-859

Schule

Sportplatz